

Informationsabend "Offene Berufswahl", Steinhausen, 2. Juni 2008

## **Offenheit ist gefragt!**

Grusswort von Regierungsrat Matthias Michel, Volkswirtschaftsdirektor

Geschätzte Bildungsverantwortliche

Mit der Anrede "Bildungsverantwortliche" meine ich in der Regel, wenn ich in Schulen stehe, die Lehrpersonen. Heute gilt diese Anrede auch für Eltern und insbesondere auch für alle die heute anwesenden Jugendlichen. Denn für Ihren persönlichen Bildungsweg tragen Sie selber die erste und grösste Verantwortung.

Also, geschätzte Bildungsverantwortliche: Weshalb laden wir Sie heute zur einem Abend mit dem Titel "Offene Berufswahl" ein?

Der Ursprung liegt darin, dass diese Information, ja dass die Berufsbildung für alle Interessierten Schülerinnen und Schüler offen ist. Diese Offenheit gilt auch für andere Aspekte:

- Offenheit heisst, dass wir für ganz verschiedene Interessen, ganz viele Karrierevorstellungen und verschiedene Fähigkeiten Angebote haben, die den Einstieg in die Berufsbildung ermöglichen und dann später auch die Weiterbildung.
- Offenheit heisst, dass wir von der Seite der Schulen, der Ausbilder, der Lehrbetriebe sehr offen sind für Sie, geschätzte Schülerinnen und Schüler. Und ich versichere Ihnen: Zunehmend ist es mehr als Offenheit. Es ist Interesse, ja es ist ein Werben um Sie, dass Sie Lehrstellen besetzen. Denn mit der rückläufigen oder zumindest stagnierenden Zahl von Kindern und Jugendlichen befürchtet die Wirtschaftswelt, dass in wenigen Jahren viele Lehrstellen nicht mehr besetzt werden können (bis 2015 rechnet man mit einer Reduktion der Schulabgänger um 8.5%, gleichzeitig mit einer Zunahme der Schülerzahl an Gymnasien!).
- Offenheit gilt auch für unser heutiges Berufsbildungssystem: Noch nie zuvor eröffneten sich so viele Möglichkeiten, wenn Sie einmal den Weg einer Berufslehre begonnen haben: Es gibt verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten, die Sie zu Höheren Fachschulen bis hin zu einer Fachhochschule bringen können. Personen mit entsprechenden Abschlüssen sind mehr und mehr begehrt.

Offenheit schliesslich erwarten wir von Ihnen heute Abend: Stellen Sie mutig und offen Fragen.

Fernziel für Sie persönlich ist es, dass Ihre persönliche Berufswahl dann eben nicht mehr völlig offen und unbestimmt bleibt, sondern dass Sie mehr und mehr merken, was für Sie richtig ist, und dann schliesslich von der heutigen Offenheit zu einem Schluss, zu einem Abschluss kommen. Im besten Fall zum Abschluss eines Lehrvertrages!

Und zum Thema Offenheit schliesse ich, angesichts der nahenden Fussball-Europameisterschaft, mit dem Wunsch, dass die Schweizer Stürmer offen und offensiv, die Verteidigung und das Tor jedoch geschlossen bleiben. Analoges gilt natürlich für diejenige Nationalmannschaft, für die Sie selber Fan sind. Und das ist ja das Schöne bei uns: Wir kennen um uns, in unserer Nachbarschaft und Bevölkerung Italiener, Portugiesen, Engländer, Deutsche usw., sodass wir uns dann immer irgendwie freuen können - auch hier ist Offenheit gefragt - völkerübergreifend.

Ich wünsche Ihnen einen guten Abend: Behalten Sie die Ohren offen!